

**FRONTALZUSAMMENSTOSS**

## Mit Hubschrauber in die Klinik geflogen

Von Johannes Puderbach, 08.06.12, 17:44h

**Bei einem Verkehrsunfall auf der B 51 kurz vor Eicherscheid wurden am Freitagnachmittag eine 52-jährige Frau und ein 18-jähriger Mann schwer verletzt. Möglicherweise hat eines der Autos einem Motorrad ausweichen wollen.**



Nach der Frontalkollision zweier Fahrzeuge war die B 51 zwischen Eicherscheid und Bad Münstereifel für längere Zeit in beiden Richtungen gesperrt. (Bild: Puderbach)

BAD MÜNSTEREIFEL Schwere Verletzungen erlitten am Freitagnachmittag bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 51 kurz vor dem Ortseingang von Eicherscheid eine 52-jährige Frau und ein 18-jähriger Mann. Beide Unfallopfer stammen aus dem Münstereifeler Stadtgebiet.

Die Frau steuerte einen schwarzen Ford Fiesta und war von Schönau in Richtung Bad Münstereifel unterwegs. Der Mann kam ihr mit einem roten Ford Focus entgegen. In Höhe der Hühnerfarm Reetz stießen beide Fahrzeuge frontal zusammen. Dabei wurde die Frau so schwer verletzt, dass ein Rettungshubschrauber nach Eicherscheid beordert wurde. Er landete direkt neben der

Unfallstelle auf der Bundesstraße.

Die Unfallursache ist noch unklar. Es könnte durchaus sein, dass eines der beiden Fahrzeuge einem Motorrad ausweichen wollte. Nach Zeugenaussagen hielt zunächst eine größere Gruppe mit rund 30 Motorradfahrern aus den Niederlanden an der Unfallstelle, fuhr dann aber weiter.

Rund 20 Feuerwehrleute der Löschgruppen Eicherscheid, Arloff und Bad Münstereifel waren im Einsatz. Zunächst hieß es, dass die 52-jährige Frau in ihrem Wagen eingeklemmt sei. Dies war jedoch nicht der Fall. Die Bundesstraße 51 musste während der Rettungsarbeiten voll gesperrt werden.

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1338997247988>

Copyright 2012 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.